



Tomas Kobi  
Einwohnerrat  
Oberhusrain 42  
6010 Kriens

Stadtkanzlei  
Zita Bucher  
Einwohnerratspräsidentin  
6010 Kriens

Kriens, 26.06.2026

**Interpellation: «Wann wird der Innenhof des Schappe Kulturquadrats entsiegelt und die Aufenthaltsqualität verbessert?»**

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Schappe Kulturquadrat verfügt Kriens über einen bedeutenden Begegnungs-, Kultur- und Veranstaltungsort, der verschiedenste Nutzungen unter einem Dach vereint und einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Identität der Stadt leistet. Der Innenhof bildet dabei die zentrale Verbindung zwischen den vier Gebäudeteilen. Gleichzeitig dient er als öffentlicher Aufenthaltsraum sowie als Veranstaltungsfläche für unterschiedliche Anlässe.

Die zunehmenden Hitzeperioden stellen die Nutzung dieses zentralen Raums jedoch vor wachsende Herausforderungen. Der bestehende Asphaltbelag speichert die Sonneneinstrahlung in hohem Masse, erhitzt sich stark und gibt die Wärme über viele Stunden wieder ab. An heissen Sommertagen wird der Innenhof dadurch nur eingeschränkt nutzbar und verliert deutlich an Aufenthaltsqualität. Gleichzeitig trägt die grossflächige Versiegelung zur Hitzebelastung des gesamten Areals bei.

Bereits 2018 reichte Cla Büchi die dringliche Interpellation «Nutzbarkeit Innenhof Schappe Süd» (Nr. 123/2018) ein. Schon damals wurde auf die starke Aufheizung des Innenhofs während der Sommermonate hingewiesen. Seither haben sich die Auswirkungen des Klimawandels weiter verschärft, und die Anzahl der Hitzetage hat weiter zugenommen. Dennoch wurden bislang keine umfassenden klimatischen Aufwertungsmassnahmen umgesetzt.

Vor diesem Hintergrund erscheint es angezeigt, den Innenhof klimatisch aufzuwerten. Durch geeignete Massnahmen wie zusätzliche Beschattung, mehr Begrünung sowie die Reduktion versiegelter Flächen könnte die Aufenthaltsqualität nachhaltig verbessert, die Nutzbarkeit des Innenhofs erhöht und ein wichtiger öffentlicher Raum für die Bevölkerung langfristig gesichert werden.

Der Stadtrat wird gebeten, folgende Fragen klar und verbindlich zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die heutige Hitzebelastung, das Mikroklima sowie die Aufenthaltsqualität im Innenhof des Schappe Kulturquadrats während sommerlicher Hitzeperioden, und sieht er diesbezüglich Handlungsbedarf?
2. Wurden im Zusammenhang mit dem Schappe Kulturquadrat bereits Abklärungen, Analysen oder Überlegungen zur klimatischen Aufwertung des Innenhofs vorgenommen? Falls ja, welche Erkenntnisse liegen vor?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, die Aufenthaltsqualität und das Mikroklima im Innenhof durch Klimaanpassungsmassnahmen zu verbessern, insbesondere durch Entsiegelung, Begrünung, wasserdurchlässige Beläge, Beschattung oder weitere hitzemindernde Elemente?
4. Wann und in welcher Form will der Stadtrat die Prüfung und Umsetzung von Massnahmen zur klimatischen Aufwertung des Innenhofs des Schappe Kulturquadrats vorantreiben?
5. Mit welchen Kosten für die Prüfung und Umsetzung möglicher Massnahmen ist zu rechnen, und in welchem zeitlichen Rahmen könnte der Stadtrat die notwendigen Abklärungen vornehmen sowie über das weitere Vorgehen informieren?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.



Tomas Kobi